

Bausteine für den Gottesdienst

Einzug in die Kirche

Alle Sternsinger/innen ziehen gemeinsam ein und stellen sich vorne im Altarraum rauf.

Eingangslied: GL 810 Kommt lasset uns anbeten, den König, den Herrn / Nr. 13 Gold, Weihrauch und Myrrhe

Gebet zur Eröffnung

Priester (Pr) und Kind (K)

Pr: *Guter Gott, wir haben uns hier versammelt,*

K: *als Sternsinger sind wir heute gekommen,*

Pr: *um gemeinsam mit dir zu feiern.*

K: *Wir sind durch unser Dorf (unsere Stadt) gezogen,*

Pr: *um den Segen zu bringen und vom Licht zu singen,*

K: *um für Menschen, denen es nicht gut geht, eine Stimme zu sein.*

Rollenspiel

1. Sheryl (Kind), 2. John (Kind), 3. Erzähler/in (Jugendliche/r oder Erwachsene/r)

Sheryl (erfreut): *Hallo John, lange nicht gesehen. Wie geht es dir?*

John (traurig): *Hmm, es geht so, die Arbeit in der Mine war heute sehr anstrengend. Ich habe mir das Bein angeschlagen und kann nun vor Schmerz kaum laufen. Wie du siehst, es ist immer noch geschwollen. Der Boss meinte, wenn ich nicht schneller werde, dann könnte ich bald auf der Straße nach einer neuen Beschäftigung suchen.*

Erzähler/in (neutral): *Kinderarbeit ist auf den Philippinen sehr verbreitet. Viele Mädchen und Buben suchen auf den riesigen Müllhalden in Manila nach verwertbaren Gegenständen, die sie verkaufen können. Andere Kinder arbeiten auf der Straße oder so wie John in illegalen Goldminen. Viele Kinder sind nicht einmal neun Jahre alt. Diese Minen befinden sich bis zu 50 Metern tief unter der Erde, wo die Kinder in engen Schächten Gold schürfen. Mit bloßen Händen vermischen sie die goldhaltigen Schlämme mit Quecksilber. Davon werden sie krank.*

John (interessiert): *Erzähl aber du, Sheryl, wie geht es dir?*

Sheryl (euphorisch): *Danke, gut! Heute war ich in der Schule, dort haben wir etwas über Taifune und Hurrikans gelernt, du weißt schon, Wirbelstürme. Wann kommst du endlich wieder mal hin?*

John (traurig): *Hmm, wer weiß. Der letzte Wirbelsturm im Oktober hat das Haus meiner Familie sehr getroffen. Alles war zerstört. Wir bauen immer noch auf, weil das Geld für das Dach fehlt. Deshalb muss ich meiner Familie helfen und kann jetzt nicht zur Schule gehen.*

Erzähler/in (neutral): *Die Philippinen werden immer wieder von*

gewaltigen Naturkatastrophen heimgesucht. Vor allem die jährlichen Taifune werden wegen des Klimawandels jedes Mal heftiger und bringen viel Leid und Zerstörung über die Menschen. Auch Dürre und dann wieder Überflutungen werden durch den Klimawandel verursacht und führen zu Ernteaussfällen und Hunger.

Sheryl (mitfühlend): *Oje! Hast du schon von „Child Alert Mindanao“ gehört? Damals, als ich noch ohne Schutz auf der Straße lebte, sprach mich eine Sozialarbeiterin an. Sie nahm mich mit ins Zentrum. Seither kann ich zur Schule gehen und muss nicht mehr arbeiten. Komm doch mal vorbei, nächste Woche führen wir gemeinsam ein Theaterstück auf, das wird dir bestimmt gefallen!*

Erzähler/in (neutral): *Das Projekt „Child Alert Mindanao“ ist in der philippinischen Stadt Davao angesiedelt. Viele Familien haben zu wenig Geld zum Überleben, weshalb zahlreiche Kinder arbeiten gehen müssen. Gewalt und Ausbeutung sind an der Tagesordnung. Durch das Projekt Child Alert werden Eltern, Kinder und Jugendliche zu ihren Rechten aufgeklärt. Es werden Straßentheater zu Kinderrechtsthemen aufgeführt, Sozialarbeit geleistet, der Schulbesuch unterstützt und psychologische Hilfe und Beratung angeboten.*

Sheryl (aufmunternd): *Vielleicht können die Menschen im Projekt ja auch dir helfen, John, damit du nicht mehr in der Mine arbeiten musst. Die kennen sich gut aus. Was sagst du?*

John (interessiert): *Ja, warum nicht?! Melde dich, wenn du das nächste Mal hingehst.*

Sheryl (bestätigend): *Klar, mach ich. Bis dann, mein Freund! Tschüss.*

John (neutral): *Bye, Sheryl. Wir sehen uns!*

Kyrie

Guter Gott. Wie damals die Sterne deuter Gold, Weihrauch und Myrrhe gebracht haben, so bringen wir heute, was wir haben: unseren Einsatz für Gerechtigkeit, unsere Zeit und die Spenden vieler Menschen. Dir vertrauen wir unser Leben an.

1. Kind: *Gold ist kostbar und wertvoll.*

2. Kind: *Herr Jesus Christus, für dich ist jedes Kind, jeder Mensch kostbar und wertvoll.*

GL 155: *Kyrie eleison*

1. Kind: *Weihrauch entsteht, wenn ein Baum blutet.*

2. Kind: *Herr Jesus Christus, du schaust auf die Not der Menschen.*

GL 155: *Christe eleison*

1. Kind: *Myrrhe kann zu einer Heilsalbe verarbeitet werden.*

2. Kind: *Herr Jesus Christus, du bist der Heiland.*

GL 155 *Kyrie eleison*

Gloria

GL 262 Seht ihr unsern Stern dort stehen

Tagesgebet

*Guter Gott, du bist da, wo Menschen feiern, lachen, weinen.
Du kennst unsere Freude und unsere Sorgen. Schau auf die Menschen
auf den Philippinen, besonders jene, die benachteiligt sind.
Segne alle Menschen, die sich für eine gerechte Welt einsetzen.
Öffne unser Herz, wenn wir nun gemeinsam dein Wort hören.
Darum bitten wir durch Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.*

Lesung

Jes 60, 1–6

Motiv: Die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir
Antwortgesang: GL 450 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

Evangelium

Mt 2, 1–12

Motiv: Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen,
um ihm zu huldigen.

Predigtgedanken

Sie zogen heim auf einem anderen Weg ...
(Gedanke: Wem kann ich vertrauen?)
und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen ...
(Gedanke: Wer leitet mich?)
weil ihnen im Traum geboten wurde ...
(Gedanke: Wie steht's um das innere Spüren, die leisen Töne, ...?)
sie kamen nach Jerusalem ...
(Gedanke: Wo suchen wir Rat?)

Fürbitten

Pr: *Guter Gott, wir vertrauen darauf, dass du unsere Bitten hörst.*

1. Stern: *Lieber Gott, der Stern führte die drei Weisen zum Jesuskind.
Wir bitten dich, weise den Menschen auf Erden den Weg zu dir.*
2. Krone: *Lieber Gott, wir bitten für alle Sternsingerkinder und alle, die
mit ihrem Einsatz Licht und Hoffnung in diese Welt bringen.*
3. Kasse: *Lieber Gott, wir sammeln für über 500 Projekte der Drei-
königsaktion in Afrika, Asien und Lateinamerika. Wir bitten für alle
Menschen, die uns die Türe aufgemacht haben und mit ihrer Spende
helfen, Gutes zu tun.*
4. Weltkarte: *Lieber Gott, die Projekte erreichen täglich so viele
Menschen, die Hilfe suchen. Wir bitten dieses Jahr ganz besonders für
die Menschen auf den Philippinen, ein Leben in Würde und Sicherheit
zu führen.*
5. Herz: *Lieber Gott, wir bitten für alle, die beim Versuch, unsere
gemeinsame Welt zu einer gerechteren zu machen, gestorben sind.
Mögen sie nicht in Vergessenheit geraten.*
6. Blume: *Lieber Gott, öffne die Herzen der Menschen, damit Liebe
und Friede auf dieser Welt wachsen können.*

Pr: *Denn du hast und versprochen, immer bei uns zu sein.
Dafür danken wir dir. Jetzt und in Ewigkeit, Amen.*

Lied zur Gabenbereitung

Nr. 1. Auch für dich / Nr. 11 Es singen die Kinder dieser Welt

Gabengebet

*Guter Gott, die „Magier aus dem Osten“ brachten dir Gold, Weihrauch
und Myrrhe. Wir bringen mit Brot und Wein unser Leben zu dir. So wie
du diese Gaben verwandelst, wandle uns und mache uns zu Menschen,
die bereit sind, mit anderen zu teilen. Darum bitten wir...*

Schlussgebet

*Guter Gott, wir danken dir. Du hast uns gestärkt durch dein Wort und
das Brot des Lebens. Wir bitten dich: Begleite uns und bleibe uns nahe
jetzt und alle Tage unseres Lebens. Amen!*

Segen

*Ihr seid als Könige von Haus zu Haus gewandert. Der Stern von Weih-
nachten hat euch dabei begleitet, die frohe Botschaft von der Geburt
Jesu in die Welt hinauszutragen. Ihr habt Geld gesammelt für Men-
schen, die unter ungerechten Lebensbedingungen leben müssen. Damit
habt ihr eine große und wichtige Aufgabe erfüllt. Bitten wir nun Gott um
seinen Segen:
Der Herr segne euch auf euren Wegen.
Er lasse euch zum Segen für andere werden.
Er segne alle, für die ihr unterwegs wart.
Er segne die, die euch freundlich aufgenommen haben und die, deren
Türen verschlossen blieben.
Er helfe euch, seinem Stern zu folgen.
Dazu segne euch +*

Ein Kind kann das Ergebnis der heurigen Aktion verkünden und sich für
alle Spenden bedanken.

Schlusslied

Nr. 5: Die Weisen brechen auf / Nr. 19 Masithi, Amen / Nr. 23 Stern, zeig
uns den Weg

- Die Liedvorschläge stammen aus dem Heft „Lieder + Sprüche zur
Sternsingeraktion“ (Nr.) der Dreikönigsaktion, Hilfswerk der
Katholischen Jungschar und aus dem Gotteslob (GL).
- Die Katholische Jungschar Innsbruck hat das Ausmalbild „Dreikönig“
(Lesejahr C) erstellt, welches die Sternsingerkinder als Geschenk
erhalten können (Download auf www.sternsinger.at).
Infos: innsbruck.jungschar.at – Bibelmalbilder



Herzlichen Dank an Karin Boscolo, Anna Hintner und Kidane Korabza vom diözesanen
Jungscharbüro in Innsbruck, die diese Gottesdienst-Bausteine gestaltet haben.